



AUSBAU FERNWÄRME

Viererfeld-Tiefenau

Erschliessung Äussere Enge und Rossfeld
Bauarbeiten und Zeitplan 2026-2028

Klimafreundliche Fernwärme für die Quartiere Rossfeld und Äussere Enge

Anfang Mai 2026 beginnen in den Quartieren Rossfeld und Äussere Enge die Bauarbeiten von Energie Wasser Bern für den Fernwärmeausbau und für die Sanierung der Elektro-, Gas- und Trinkwasserleitungen. Gleichzeitig wird auch ein Teil der nach Bremgarten und Zollikofen führenden Trinkwasser-Transportleitungen des Wasserverbunds Region Bern saniert. Die Arbeiten werden eng abgestimmt und etappenweise mit mehreren Bauteams ausgeführt. Sie dauern gemäss aktueller Planung bis Ende 2028.

Damit die Klimaziele der Stadt Bern erreicht werden können, treibt Energie Wasser Bern (ewb) den Bau klimafreundlicher Wärmenetze massiv voran. So wird in diesem Jahr der Ausbau der Quartiere Hochfeld, Engeried und Neufeld abgeschlossen. Von dort werden die Äussere Enge und das Rossfeld im Zug der Realisierung der Überbauung des Viererfelds an das Fernwärmenetz angebunden. Bis zu diesem Zeitpunkt wird eine provisorische Energiezentrale die benötigte Wärme liefern. Deren Standort ist aktuell noch in Abklärung. Anfang Mai 2026 starten die rund zweieinhalb Jahre dauernden Bauarbeiten für den Fernwärmeausbau.

Vorbereitungsarbeiten ab Anfang Mai 2026

Um die Trinkwasser-, Strom- und Gasversorgung der Liegenschaften während der Sanierungsarbeiten sicherzustellen, richtet ewb vor dem Start der Bauarbeiten jeweils Provisorien ein. Dabei kann es zu kurzen Unterbrüchen der Gas-, Wasser- und Stromversorgung kommen. Diese werden den Anwohner:innen der betroffenen Liegenschaften mindestens 24–48 Stunden im Voraus schriftlich mitgeteilt. Erste Provisorien sowie die während der Bauzeit benötigten Installationsplätze werden ab Anfang Mai 2026 eingerichtet. Deren Standorte sind noch nicht definitiv festgelegt. Weitere, temporäre Installations- und Lagerflächen werden im Projektverlauf im Bereich der Baustellen in Anspruch genommen.

Etappiertes Vorgehen mit mehreren Bauteams

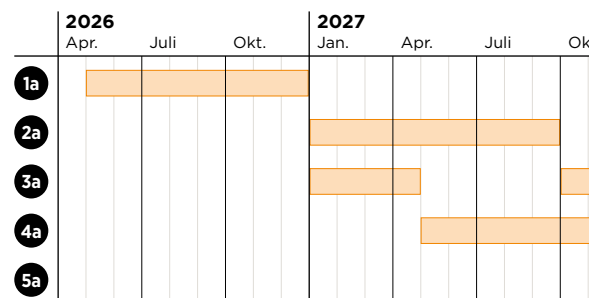
Die eigentlichen Bauarbeiten starten rund zwei bis drei Wochen nach dem Einrichten der Provisorien – frühestens ab Mitte Mai 2026. Um die Zugänglichkeit der Quartiere nicht zu stark einzuschränken und gleichzeitig die Bauphasen möglichst effizient zu gestalten, werden die Bauarbeiten etappiert und durch mehrere Teams parallel ausgeführt. Teilweise mit zeitlich grossem Abstand realisieren ewb und der Wasserverbund Region Bern die Arbeiten entlang der Enge- und Reichenbachstrasse. Dies ist nötig, da sich die verschiedenen Leitungen auf beiden Seiten der Strasse befinden und diese immer mindestens einspurig befahrbar bleiben soll.

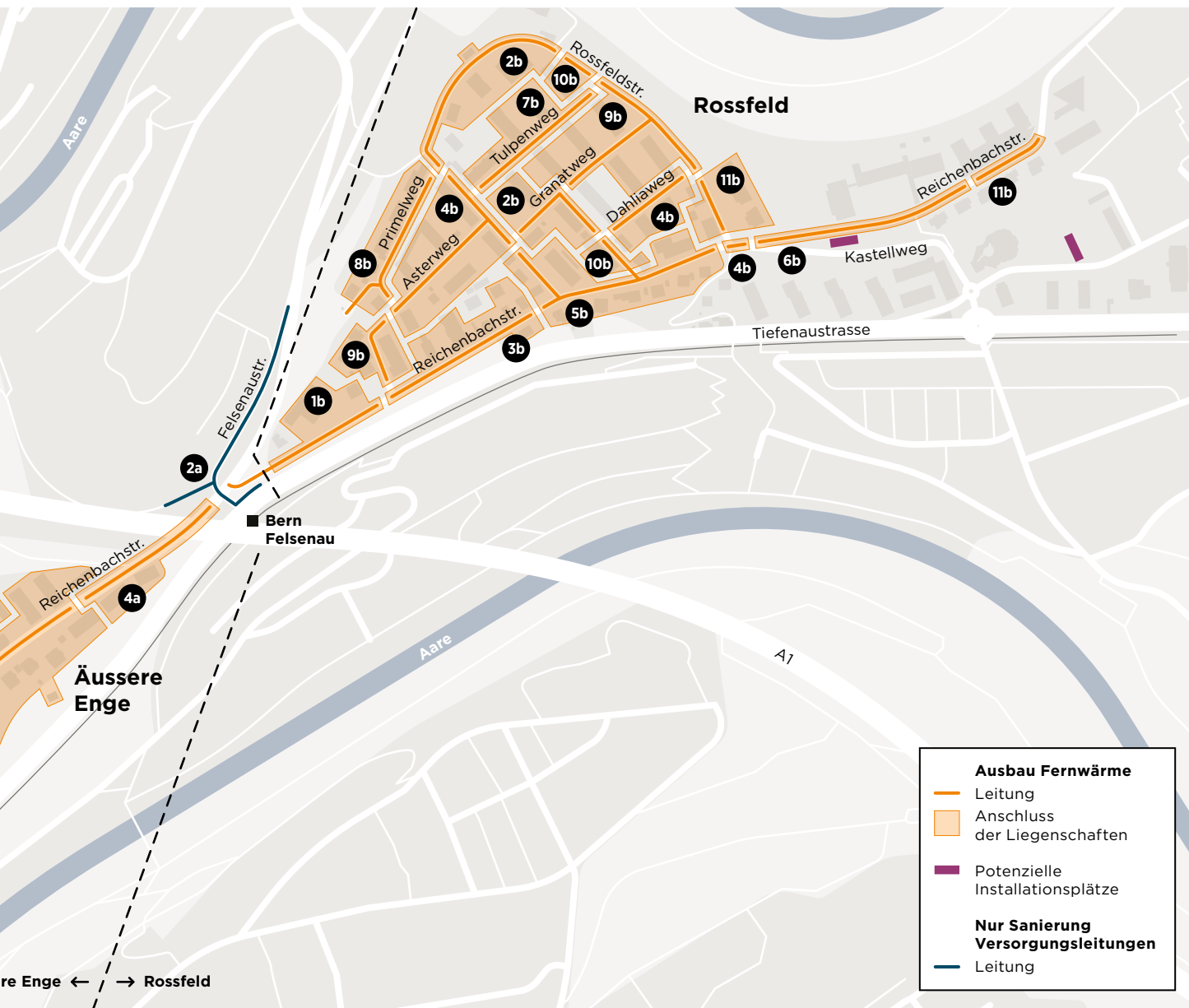
So wird bis Ende 2026 gebaut

In der Äusseren Enge werden die Bauarbeiten bis Ende Jahr im Wechsel zwischen der Studer- und Engestrasse ausgeführt. Im Rossfeld stehen Teile der Reichenbach- und Rossfeldstrasse sowie des Granat- und Dahliawegs in diesem Jahr im Fokus. Zum Baustart wird ewb die Anwohner:innen der betreffenden Abschnitte im Detail informieren.

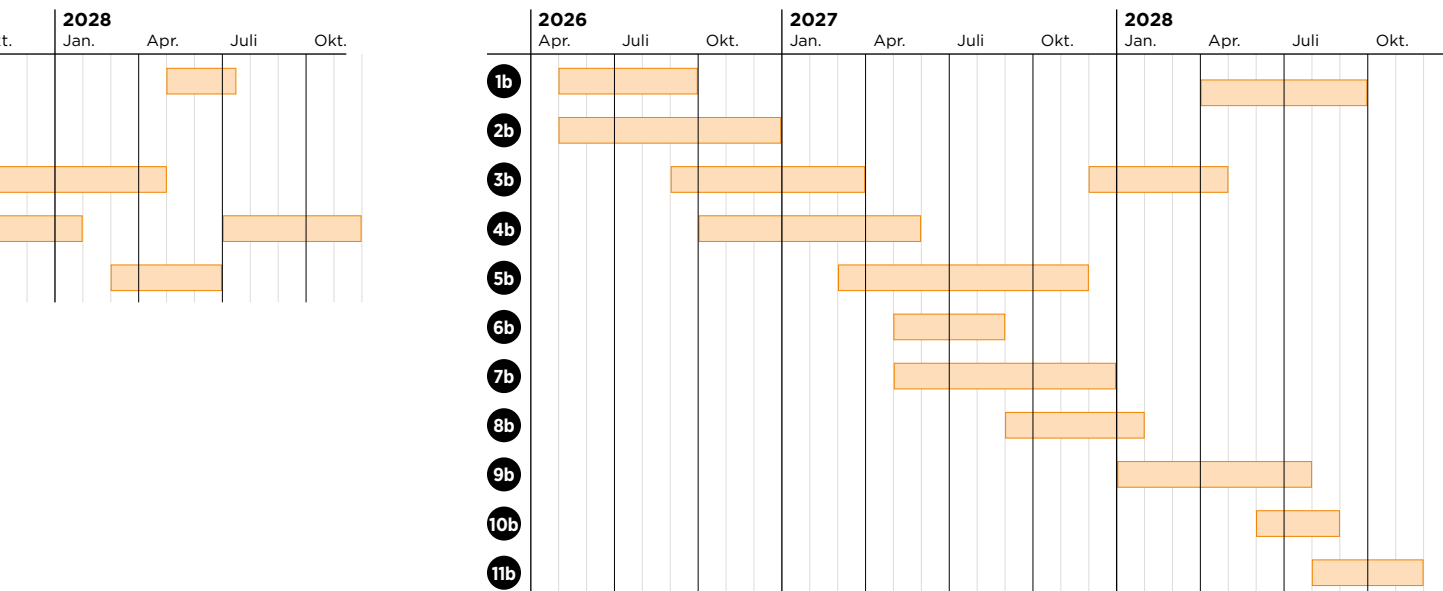


Äussere Enge





Rossfeld



Aktuelle Informationen rund um die Bauarbeiten

Die Anwohner:innen im Bereich jener Bauetappen, die im Mai 2026 starten, werden vor Baubeginn ein weiteres Schreiben mit vertieften Informationen zum Bauablauf, zur Verkehrsführung und zu allfälligen Einschränkungen erhalten. Ein besonderes Augenmerk legt ewb dabei auf die Sicherheit der Schulwege. ewb steht dazu im Austausch mit der Schulleitung der drei Schulstandorte Rossfeld-Enge und wird die Schulen regelmässig mit Informationen zum Baufortschritt bedienen.

Wünschen Sie weitere Informationen zum Fernwärmeausbau in den Quartieren Äussere Enge und Rossfeld? Haben Sie Fragen zum Ablauf der Bauarbeiten, zum Fernwärmeanschluss Ihrer Liegenschaft oder zum Verkehrskonzept?

Gerne laden wir Sie zu einer Informationsveranstaltung ein:

Datum: **Dienstag, 21. April 2026**

Zeit: **19.00–20.30 Uhr**

Ort: **Quartierraum R118
Reichenbachstrasse 118
3004 Bern**

Im Anschluss an die Veranstaltung offerieren wir Ihnen ein Apéro.

Bitte melden Sie sich mit dem QR-Code oder per E-Mail an info@ausbau-fernwaerme.be zur Informationsveranstaltung an.

Wir freuen uns auf Sie!



Bei Fragen zum Projekt stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt

Yannick Meier

Gebietsprojektleiter Viererfeld-Tiefenau

info@ausbau-fernwaerme.be

Ausserhalb der Betriebszeiten

Pikettdienst, Energie Wasser Bern

Telefon 031 321 31 11



Alle Informationen zum Projekt Ausbau Fernwärme finden Sie online unter ausbau-fernwaerme.be

Fernwärme – klimaschonende Energie für Ihr Quartier

Fernwärme wird durch die Verwertung von Kehrlicht, Holz und Erdgas in der Energiezentrale Forsthaus produziert. Sie besticht durch eine gute Klimabilanz. Um das Rossfeld und die Äussere Enge mit Fernwärme zu versorgen, wird künftig heisses Wasser von der Energiezentrale Forsthaus in einem Netz aus speziell isolierten Transportleitungen durch die Quartiere zu den Siedlungen geführt. Dort gibt das Wasser seine Energie über Wärmetauscher an die Heizungssysteme der Liegenschaften ab. Die Äussere Enge und das Rossfeld werden im Zug der Realisierung der Überbauung des Viererfelds an das Fernwärmenetz angebunden. Bis zu diesem Zeitpunkt wird eine provisorische Energiezentrale die benötigte Wärme liefern. Deren Standort ist aktuell noch in Abklärung.

Sie sind an Fernwärme interessiert? Informationen dazu finden Sie unter ewb.ch/fernwaerme